

THE WATERS
YOU TOUCHED,
NOW
TURNED
TO
CONCRETE

EIGENHEIM Weimar/Berlin
zu Gast bei HAUNT Berlin
24.11. – 16.12.2023

GÖKÇEN DILEK ACAY
ANNA BITTERSÖHL
NINA RÖDER

HAUNT Berlin, Kluckstraße 23A, 10785 Berlin / www.galerie-eigenheim.de,
www.hauntberlin.de / Eröffnung 24.11.2023 ab 17 Uhr

„the waters you touched, now turned to concrete“ ist die zweite Ausstellung von EIGENHEIM Weimar/Berlin zu Gast im HAUNT Berlin. Der vielseitig lesbare Titel der Ausstellung entführt uns auf poetische Weise in die unterschiedlichen künstlerischen Positionen von Gökçen Dilek Acay, Nina Röder und Anna Bittersohl.

HAUNT

EIGENHEIM
WEIMAR BERLIN

Freistaat
Thüringen

Kulturstiftung

THE WATERS YOU TOUCHED, NOW TURNED TO CONCRETE EIGENHEIM WEIMAR/BERLIN ZU GAST BEI HAUNT BERLIN

Ort HAUNT Berlin, Kluckstraße 23A, 10785 Berlin-Tiergarten **Eröffnung** 24.11.2023, 17 Uhr - 21, ab 19 Uhr Führung durch die Ausstellung mit den anwesenden Künstlerinnen. **08.12.2023 ab 18 Uhr** Weihnachtsfeier **16.12.2023** ab 17 Uhr Kuratorenführung und anschließend Performance **Dauer** 25.11. – 16.12.2023 **Öffnungszeiten** Mi. – Sa. 14 bis 18 Uhr **beteiligte Künstlerinnen** Gökçen Dilek Acay, Anna Bittersohl, Nina Röder

Liebe Sammlerinnen & Sammler
von EIGENHEIM Weimar/Berlin,

EIGENHEIM Berlin ist 2023 für zwei Ausstellungen zu Gast im HAUNT, einer Remise in der Kluckstraße 23 in direkter Nachbarschaft zum Galerienviertel der Potsdamer Straße. Die ehemalige Bildungsstätte der Gärtner Berlins ist geprägt durch eine moderne geradlinige Architektur, eine Vielzahl von Räumen auf zwei Etagen und ein großzügiges, wild-romantisches, urbanes Aussengelände. Geleitet wird der Kunstraum von einer lebendigen und gut vernetzten Szene rund um das internationale Kollektiv Frontviews, bestehend aus Künstler*innen und Theoretiker*innen.

Die erste Ausstellung mit dem Titel „Fenster auf Kipp, Heizung auf Fünf“ zeigte Arbeiten von Konstantin Bayer, Benedikt Braun und Enrico Freitag vom 01. bis zum 30.09.2023.

Die zweite Ausstellung mit dem Titel „the waters you touched, now turned to concrete“ eröffnet am 24.11.2023 ab 17 Uhr und bis zum 16.12.2023 zu sehen. Der poetische, zugleich vielseitig auslegbare Titel der Ausstellung entführt uns auf verschiedenen Ebenen in die drei unterschiedlichen künstlerischen Positionen von Gökçen Dilek Acay, Nina Röder und Anna Bittersohl. Wasser, der Inbegriff des Lebens, der Bewegung und der Verformbarkeit wird hier durch Berührung zum Stillstand gebracht beziehungsweise in Beton umgewandelt. Ob dies nun als Metapher für den künstlerischen Produktionsprozess gelesen werden kann oder als Mahnung gegenüber der Umweltzerstörung des Menschen verstanden werden darf, bleibt dabei offen – und das ist auch gut so, haben wir es doch bei den drei Künstlerinnen mit unterschiedlichen inhaltlichen wie formalen Auseinandersetzungen zu tun.

In folgender PDF finden sie alle Werke dieser Ausstellung. Bei Interesse an einer Arbeit kontaktieren Sie uns gern telefonisch unter 0162 63 222 79 oder per E-Mail team@galerie-eigenheim.de

Wir freuen uns von Ihnen zu hören und sie bei der Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Konstantin Bayer & Bianka Voigt

„the waters you touched, now turned to concrete“ ist die zweite Ausstellung von EIGENHEIM Weimar/Berlin zu Gast im HAUNT Berlin. Der poetische, zugleich vielseitig auslegbare Titel der Ausstellung entführt uns auf verschiedenen Ebenen in die drei unterschiedlichen künstlerischen Positionen von Gökçen Dilek Acay, Nina Röder und Anna Bittersohl. Wasser, der Inbegriff des Lebens, der Bewegung und der Verformbarkeit wird hier durch Berührung zum Stillstand gebracht beziehungsweise in Beton umgewandelt. Ob dies nun als Metapher für den künstlerischen Produktionsprozess gelesen werden kann oder als Mahnung gegenüber der Umweltzerstörung des Menschen verstanden werden darf, bleibt dabei offen – und das ist auch gut so, haben wir es doch bei den drei Künstlerinnen mit unterschiedlichen inhaltlichen wie formalen Auseinandersetzungen zu tun.

Betrachten wir zum Beispiel die Unterwasserlandschaften und Portraits von **Nina Röder** kommt uns eine grundlegende Eigenschaft des Mediums Fotografie in den Sinn. Die Fotografie hält Bewegung fest, versetzt einen lebendigen Moment in Stillstand, bewahrt diesen einer Erinnerung gleich. Die familiäre Weitergabe von Erinnerungen und Traumata bildet eine wichtige Dimension der in dieser Ausstellung gezeigten Serie „Darkness in which I swim“. Mit der Dunkelheit der Fotografien knüpft Röder an eine Melancholie an, die schon in ihren früheren Arbeiten im Naturraum nachzuvollziehen war. Es ist eine Dunkelheit, die auf dem transgenerationalen Trauma der Verlustangst beruht, die vor allem die weibliche Linie ihrer Familie betrifft und vermutlich ausgelöst wurde durch den frühen Tod ihrer Urgroßmutter. Eine weitere inhaltliche Ebene der Serie bezieht sich auf Röders langjährige Faszination an Algen. Werden sie von einigen Menschen an der Meeresoberfläche als ekelhaft, unheimlich oder beängstigend empfunden, weil nicht zu sehen ist, was sich darunter befindet, so geht Röder ihrer persönlich empfundenen ästhetischen Schönheit nach und dekoriert sie als Haarpracht ihrer Mutter. Diese Serie ist zunächst eine Hinwendung zu Lebewesen, die in unterschiedlichen Meerestiefen leben, die aber auch aufgrund von historisch gewachsenen Narrativen geprägt sind – wie der Oktopus. In Filmen über Außerirdische dient er häufig als phänotypisches Vorbild und wird somit zum Fremden oder Bedrohlichen stigmatisiert. Aufgrund seiner andersartigen Hirnstruktur stellt er auch ein Faszinosum dar: Wissenschaftler veröffentlichten in der Zeitschrift „Proceedings of the Royal Society B“ im Jahr 2021 eine Studie, welche Tintenfische so genannte “episodic-like memory” zusprechen. Eine Fähigkeit, mit welcher sich Tintenfische bis zum letzten Tag ihres Lebens genau erinnern können, wann und wo bestimmte Ereignisse stattgefunden haben. Aufgrund ihres Paarungsverhaltens geben sie diese Erinnerungen allerdings nicht an ihre Nachkommen weiter. Sobald man etwas denkt oder fühlt, was zuvor noch nicht gedacht oder gefühlt wurde, hat sich diese neue Position in der Welt verfestigt und ist unauslöschlich Teil der individuellen Existenz. Das unbestimmte Herumschwirren von Gefühlen und Eindrücken kann bis zum Fassen eines klaren Gedanken als ein flüssiger Aggregatzustand

verstanden werden. Sobald ein Gedanke im Rausch der Eindrücke eingefangen werden kann, zementiert dieser sich in der Realität und unabhängig davon, ob er revidiert oder verworfen wird, ist er Teil der Auseinandersetzung mit der Welt. Gedanken, Erlebnisse und Dialoge mit Orten und Objekten spielen für Anna Bittersohl eine immer bedeutendere Rolle in der Entwicklung Ihrer Arbeiten. Dabei sind die Orte und Objekte Ihres Interesses durch Umbruch und Wandel, Lebendigkeit und Bewegung charakterisiert. Lassen wir uns durch ein kurzes Zitat der Künstlerin in Ihre Wahrnehmungswelt entführen: „Nichts was lebendig ist, ist statisch. Warum will ich den Stuhl eigentlich mitnehmen? Als ich das erste mal hier war, habe ich einen Fußweg in den Tagebau gesucht, aber alle Wege um mich herum hören mitten im Wald auf. Damals habe ich ihn hier gelassen, jetzt bin ich wegen ihm gekommen. Schwer zu sagen, ob er hierher gehört oder nicht. Langsam wird 's dunkler.“ Verdichtete Wahrnehmungen verfestigen sich in Anna Bittersohls Malereien und Installationen höchstästhetisch und auf direktem Wege. Es scheint so, als läge zwischen dem Moment des Erlebens und der Werkgenese eine unmittelbare Verbindung. Diese Grundlage für Ihre Malerei und komplexen wie aufwendigen Rauminstallationen ist eine nachvollziehbare Weiterentwicklung zu Anna Bittersohls Motiven, welche sich auf bruchstückhaften Erinnerungen an eigene Erlebnisse und Erfahrungen aufbauten und durch fragmentarische, mit Überlagerungen und Durchbrüchen durchsetzten, figurative Elemente charakterisiert waren. Die neuen Arbeiten sind aufgrund der Hinwendung zur sinnlichen Gegenwart abstrakter als diejenigen, welche sich an die Erinnerungen der Vergangenheit richteten. Die Gabe solch Gefühle und Sinneswahrnehmungen in epischen, expressiven und farbgewaltigen Bildern festzuhalten öffnet dem Betrachter eine Tür in die Welt der Künstlerin und lässt diesen am Reichtum der Sinneseindrücke teilhaben.

Gökçen Dilek Acay interessiert sich für gesellschaftspolitische Bedingungen, innerhalb derer die menschliche Existenz möglich ist. Unterdrückende Machtstrukturen, normative Körperpolitik und restriktive Geschlechterrollen werden auf der Suche nach einer idealen Gesellschaft mit künstlerischen Mitteln analysiert und kritisiert. In Ihren Arbeiten bildet das Menschliche im Tier dabei oft eine Gegenfigur zum Tierischen im Menschen. Dabei verwendet Sie verschiedene metaphorische Elemente in Ihren Erzählungen, von den minimalen und dysfunktionalen Zuständen des Körpers und des Geistes bis hin zu Tierfiguren deren Bedeutungen und Symbolen. Der menschliche Körper und alles, was mit dem menschlichen Wesen zu tun hat, findet in Ihren Geschichten durch die Verkleidung verschiedener Körper statt. In diesem Sinne verschieben sich in Acays Arbeiten viele Rollen des Körpers und ihre Bedeutung, wie z. B. die Verwandlung des Wesens von Tieren in verschiedene Zustände, die symbolisch sind, oder religiöse Symbole, die ihre Bedeutung verlieren. Es sind diese Übergänge zwischen Zuständen und die hybriden Formen, die unsere Sehgewohnheiten, wie feste Kategorien und zugewiesene Bedeutungen, in Frage stellen. Das Statische wird in Bewegung gesetzt, das Anorganische erscheint auf wundersame Weise organisch, Tote werden lebendig und menschliche und tierische Gesichter verschmelzen zu unbekanntem Hybriden. Seit Jahren beschäftigt sich Acay mit experimentellen handwerklichen Techniken und

schöpft Inspiration aus asiatischen und europäischen Traditionen. Ihre vielen Artist in Residenzaufenthalte in Korea, Taiwan oder Japan sind Grundlage dieser Auseinandersetzung. Asiatische Handwerkskunst und ihre Ästhetik spielen eine Rolle in ihrer Arbeit, ebenso wie europäische Porzellanmaltechniken. Sie nutzt traditionelle asiatische Kleidungsstücke, insbesondere Kimonos als „Protest Kimonos“. Diese Kleidungsstücke sind visuelle Aussagen, die sozialpolitische Themen ansprechen und Veränderungen befürworten. Die Verschmelzung asiatischer künstlerischer Traditionen mit zeitgenössischen Themen führt zu einem dynamischen und nachdenklichen Gesamtwerk, das herkömmliche künstlerische Grenzen in Frage stellt und als Mittel für Kommentare gegenüber gesellschaftlichen Handelns dient.

Anna Bittersohl wurde 1982 in Dachau geboren / 2003-2009 studierte sie Freie Malerei bei Ralph Fleck an der AdBK Nürnberg und absolvierte hier ihren Meisterschüler / lebt und arbeitet in Leipzig

Nina Röder, geboren 1983 im fränkischen Neuendettelsau, lebt und arbeitet in Berlin und Hamburg. Sie studierte Mediengestaltung mit Schwerpunkt Fotografie an der Bauhaus-Universität Weimar, wo sie von 2012-2017 als künstlerische Mitarbeiterin tätig war. seit 2017 Professorin für Fotografie an der UE Hamburg / seit 2020 Ph.D.-Absolventin im Bereich artistic research mit dem Forschungsschwerpunkt auf performativen Strategien in der inszenierten Fotografie im Kontext der Kontingenz.

Gökçen Dilek Acay wurde 1983 in Istanbul geboren / 2003 - 2008 Bachelorstudium im Fach Violine an der Yildiz Technical University, Art and Design Faculty, Istanbul / 2006 - 2007 Exchange Program Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar / 2009-2012 Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Abschluß Diplom / seit 2008 weltweite Artist in Residence Aufenthalte u.a. China, Taiwan, Japan, Korea, USA, Aserbaidschan, Frankreich, Italien, lebt und arbeitet in Berlin

*EIGENHEIM Weimar/Berlin
zu Gast im HAUT Berlin*

*ADRESSE ADDRESS
Kluckstraße 23A, 10785 Berlin-Tiergarten*

*ÖFFNUNGSZEITEN OPENING HOURS
Mi. – Sa. 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Wed. - Sat. 2 - 6 p.m. and by appointment*

*KONTAKT CONTACT
team@galerie-eigenheim.de / office@frontviews.de*

*INFO INFO
www.galerie-eigenheim.de
www.hauntberlin.de*

A photograph of a nude person lying in a stream at night. The person is positioned horizontally, with their head to the left and legs bent. They are surrounded by dense green reeds and water. The water is dark, and the reeds are illuminated, creating a contrast. The overall mood is serene and natural.

NINA RÖDER

FOTOGRAFIE

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER

David

Fine Art Print auf Hahnemühle,
kaschiert & gerahmt

100x100 cm / Aufl. 5+2 AP

2017

3400 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
**never touched a
bird before (1)**

Fine Art Print auf Hahnemühle,
kaschiert & Museumsglas gerahmt
50x50 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
**never touched a
bird before (2)**

Fine Art Print auf Hahnemühle,
kaschiert & Museumsglas gerahmt
50x50 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TO TURNED CONCRETE



NINA RÖDER
Algen Vulva
Fine Art Print auf Hahnemühle,
Museumsglas gerahmt
30x30 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

900 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
Uterus Poppy Alien
Fine Art Print auf Hahnemühle,
kaschiert & Museumsglas gerahmt
50x50 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

2500 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TO TURNED CONCRETE



NINA RÖDER

Anemone

Fine Art Print auf Hahnemühle,
Museumsglas gerahmt
60x80 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

2500 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
Puppe&Schnecke
Fine Art Print auf Hahnemühle,
Museumsglas gerahmt
30x30 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

900 Euro



Nina Röders Serie ist zunächst eine Hinwendung zu Lebewesen, die in unterschiedlichen Meerestiefen leben, die aber auch aufgrund von historisch gewachsenen Narrativen geprägt sind – wie der Oktopus. In Filmen über Außerirdische dient er häufig als phänotypisches Vorbild und wird somit zum Fremden oder Bedrohlichen stigmatisiert. Aufgrund seiner andersartigen Hirnstruktur stellt er auch ein Faszinosum dar: Wissenschaftler veröffentlichten in der Zeitschrift „Proceedings of the Royal Society B“ im Jahr 2021 eine Studie, welche Tintenfische so genannte “episodic-like memory” zusprechen. Eine Fähigkeit, mit welcher sich Tintenfische bis zum letzten Tag ihres Lebens genau erinnern können, wann und wo bestimmte Ereignisse stattgefunden haben. Aufgrund ihres Paarungsverhaltens geben sie diese Erinnerungen allerdings nicht an ihre Nachkommen weiter.

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
Selflove
Fine Art Print auf Hahnemühle,
kaschiert & gerahmt
50x50 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
Mothers new hair (Part II)
Fine Art Print auf Hahnemühle,
Museumsglas gerahmt
70x70 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

2500 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 CONCRETE



NINA RÖDER
Fingerkoralle
Fine Art Print auf Hahnemühle,
Museumsglas gerahmt
70x70 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

2500 Euro

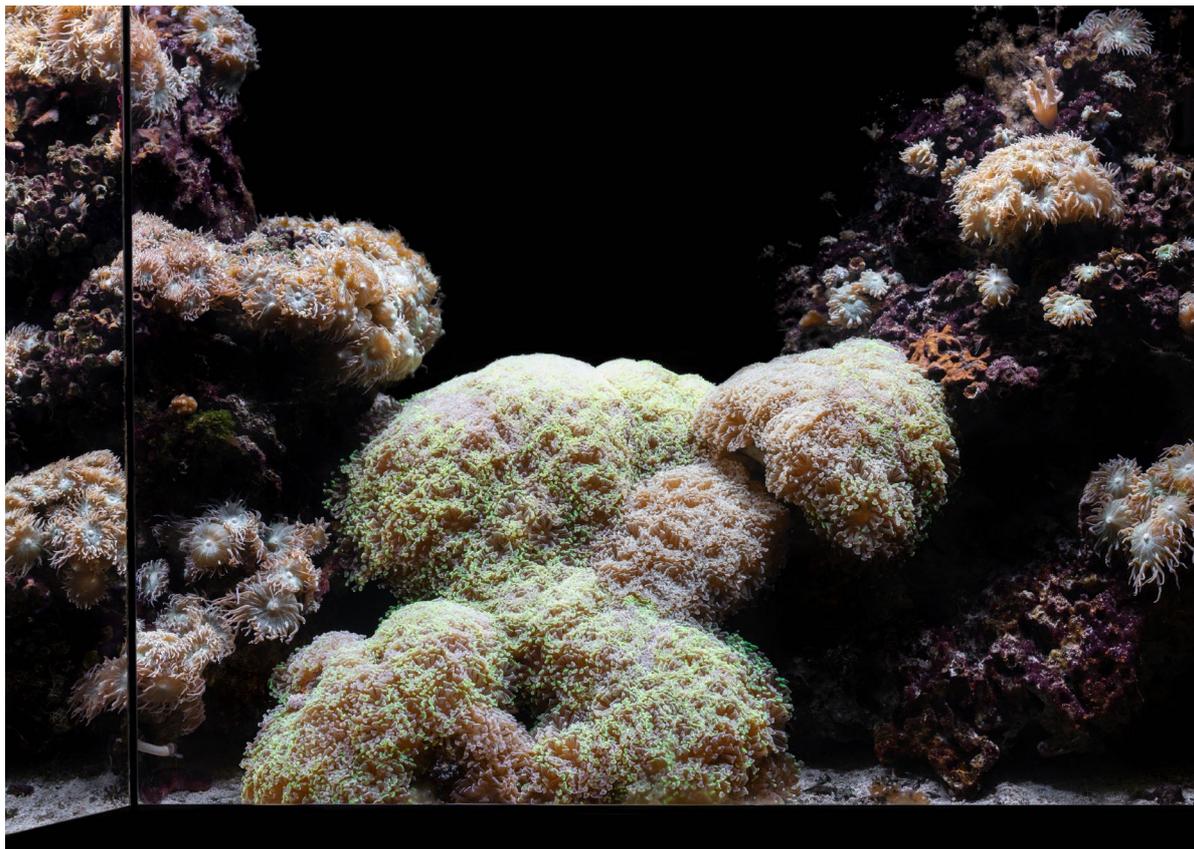
THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
daughter 's collecting snails
Fine Art Print auf Hahnemühle,
kaschiert & Museumsglas gerahmt
30x30 cm / Aufl. 5+2 AP
2022

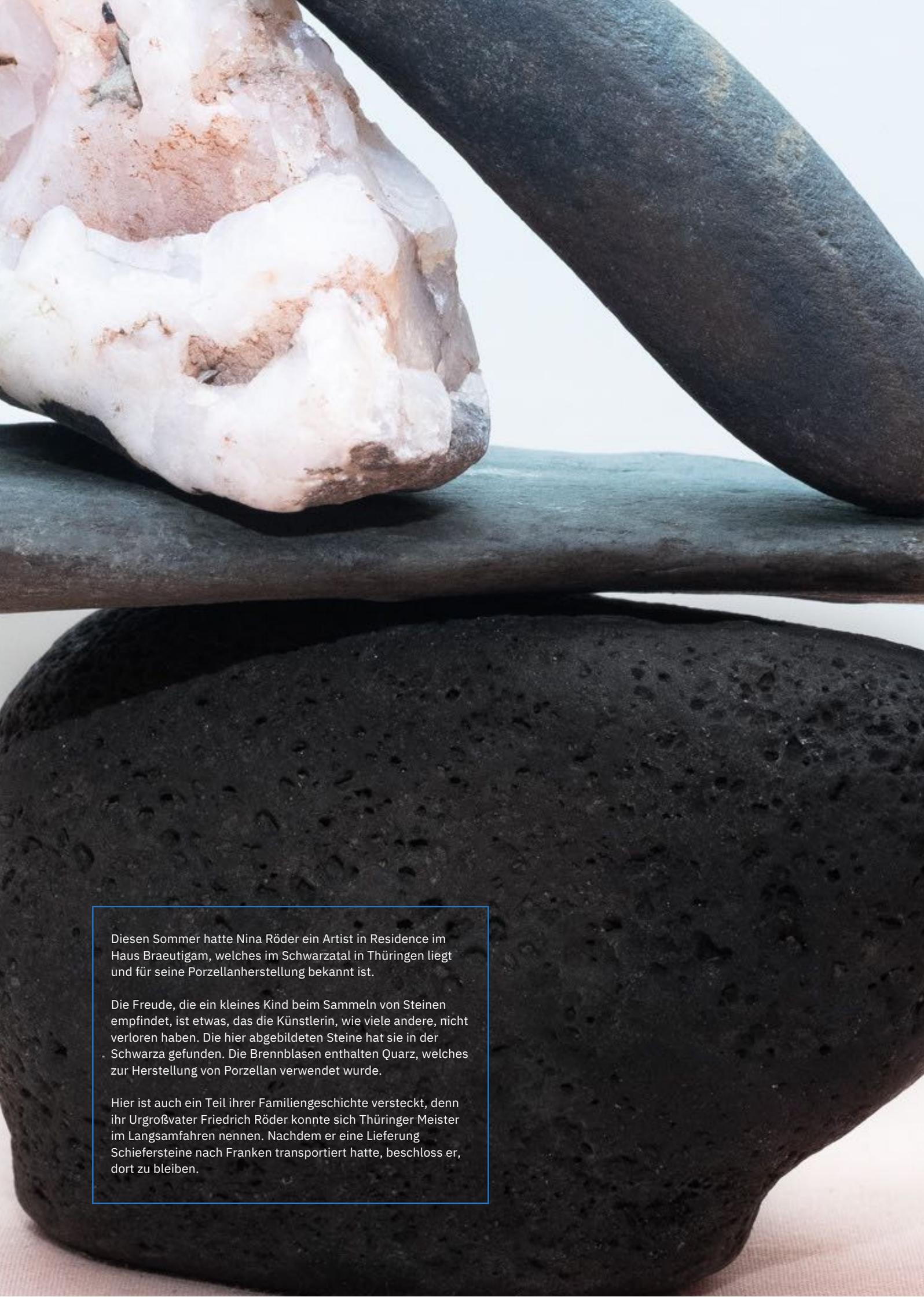
900 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TO TURNED CONCRETE



NINA RÖDER
Personal Theatre
Fine Art Print auf Hahnemühle,
kaschiert auf Alu-Dibond
100x140cm / Aufl. 5+2 AP / gerahmt
2022

4100 Euro



Diesen Sommer hatte Nina Röder ein Artist in Residence im Haus Braeutigam, welches im Schwarzatal in Thüringen liegt und für seine Porzellanherstellung bekannt ist.

Die Freude, die ein kleines Kind beim Sammeln von Steinen empfindet, ist etwas, das die Künstlerin, wie viele andere, nicht verloren haben. Die hier abgebildeten Steine hat sie in der Schwarza gefunden. Die Brennblasen enthalten Quarz, welches zur Herstellung von Porzellan verwendet wurde.

Hier ist auch ein Teil ihrer Familiengeschichte versteckt, denn ihr Urgroßvater Friedrich Röder konnte sich Thüringer Meister im Langsamfahren nennen. Nachdem er eine Lieferung Schiefersteine nach Franken transportiert hatte, beschloss er, dort zu bleiben.

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
Steine_I
Fine Art Print auf Hahnemühle,
Museumsglas gerahmt
50x50 cm / Aufl. 5+2 AP
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED CONCRETE
 TO



NINA RÖDER
Steine_II
Fine Art Print auf Hahnemühle,
Museumsglas gerahmt
50x50 cm / Aufl. 5+2 AP
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
Steine_III
Fine Art Print auf Hahnemühle,
Museumsglas gerahmt
50x50 cm / Aufl. 5+2 AP
2023

1800 Euro



In "Mutters Schuhe" zeigt Nina Röder drei unterschiedliche Perspektiven auf die Jugend ihrer Mutter: die ihrer Mutter, die ihrer Großmutter und ihre eigene. Röder hebt selbstreflexive Momente im Leben ihrer Mutter hervor, wie ihren Abschlussball und ihre Ausbildung zur Friseurin, um zu untersuchen, wie Subjektivität und Perspektive die Nacherzählung von Erinnerungen beeinflussen. Diese Arbeit legt nahe, dass Gefühle und Zeit eine Metamorphose auslösen können, die unsere Wahrnehmung bestimmter Erinnerungen verändert. Röder fragt, wie ihre Mutter sich selbst in ihren Erinnerungen sieht, welche Emotionen mit welchen Erinnerungen verbunden sind und wie sich ihre Emotionen im Laufe der Zeit verändert haben. Sie denkt auch darüber nach, wie sich ihre Großmutter an diese Momente im Leben ihrer Tochter erinnert und wie sie darüber denkt. Schließlich überlegt Röder, wie viel sie selbst über diese Erinnerungen weiß. Diese Fragen werden eher durch performative Darstellungen angegangen als durch eine Erklärung der komplexen Metamorphose von Erinnerungen im Allgemeinen. Die Fotos wurden in alten Räumen im Elternhaus von Röders Mutter in der fränkischen Provinz aufgenommen. Die Kleider, die die drei Frauen tragen, sind Originalkleider, die Röders Mutter gehörten und die erzählerisch mit dem jeweils referenzierten Moment verbunden sind.

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
Mutters Schuhe (1)
Fine Art Print auf recycelte Seide
150 x 113cm
Aufl. 2+1 AP
2008

2400 Euro

NINA RÖDER
Mutters Schuhe (1)
Fine Art Print auf Hahnemühle
50x40 cm (Eichenrahmen)
Aufl. 5+2 AP
2008

1530 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
Mutters Schuhe (2)
Fine Art Print auf Stoff
150 x 113cm
Aufl. 2+1 AP

2400 Euro

NINA RÖDER
Mutters Schuhe (2)
Fine Art Print auf Hahnemühle
50x40 cm (Eichenrahmen)
Aufl. 5+2 AP

1530 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



NINA RÖDER
Mutters Schuhe (3)
Fine Art Print auf Stoff
150 x 113cm
Aufl. 2+1 AP

2400 Euro

NINA RÖDER
Mutters Schuhe (3)
Fine Art Print auf Hahnemühle
50x40 cm (Eichenrahmen)
Aufl. 5+2 AP

1530 Euro

GÖKÇEN
DILEK ACAY

MIXED MEDIA

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
an einem schönen Morgen (1)
Soundfile & handgefertigter Kimono
mit Siebdruck
Sound 2:55 min / Kimono Unikat, 2023

4500 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
an einem schönen Morgen (2)
Soundfile & handgefertigter Kimono
mit Siebdruck
Sound 2:55 min / Kimono Unikat, 2023

4500 Euro



THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



EVERYTHING IS GOING ON IN YOUR HEAD. WHAT YOU SEE AND HEAR DRAWS YOU IN BY CRACKING THE GROUND. ALL CONCEPTS DISAPPEAR. YOU'RE BEING SUCKED INTO THE CRACK. YOU END UP IN A BLACK HOLE LIKE EVERYTHING ELSE. NEITHER HEAVEN NOR HELL IS YOUR HOME ANYMORE. YOU EXIST IN ABSENCE ONCE MORE. IN WORLDS YOU CANNOT UNDERSTAND. YOUR EXISTENCE CORRESPONDS TO A COLOR YOU HAVE NEVER KNOWN IN YOUR LIFE. A FLOWER YOU HAVE NEVER SEEN. EVERY TOUCH TURNS TO BLACK. EVERYTHING YOU SEE TURNS WHITE. BECOMES BLURRED. LEAVES. ALL THE SENSES FUNCTIONLESS. YOU ARE A STRANGE PERSON NOW. YOU ARE NOW A GHOST THAT POURS OUT EVERYTHING ONCE STUCK IN YOUR HEAD. AND YOU ARE FLYING 5 CM HIGH IN THE AIR SO AS NOT TO CRASH UPON THE DISGUSTING GROUND OUTSIDE. YOU ARE A FLUID SPRINGING OUT OF THE EARTH. A PERSON WHOSE ATOMS BECOME ANIMAL, AND ENJOY BEING YOU.



GÖKÇEN DILEK ACAY

IKAI

Digitalprint & Text mit Siebdruck
auf handgeschöpftem Papier
je 70 x 50 cm, Edition 3+1
2023

1500 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TO TURNED CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
Performance Video mit koreanischer Maske

19.40 min
2023

1200 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
Fahnen aus der Serie FREE FALL
Shiborimit Pflanzenfarbe,
TieDye Färbetechnik
105 x 73
(Unikat) 2023

2100 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
Fahnen aus der Serie FREE FALL
Shiborimit Pflanzenfarbe,
TieDye Färbetechnik
99 x 66 cm
(Unikat) 2023

2100 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
Fahnen aus der Serie FREE FALL
Shiborimit Pflanzenfarbe,
TieDye Färbetechnik
82 x 82 cm
(Unikat) 2023

2100 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
Unruhe II
Wandteppich mittels NeedlePunching
200 x 200 cm
2022

10000 Euro

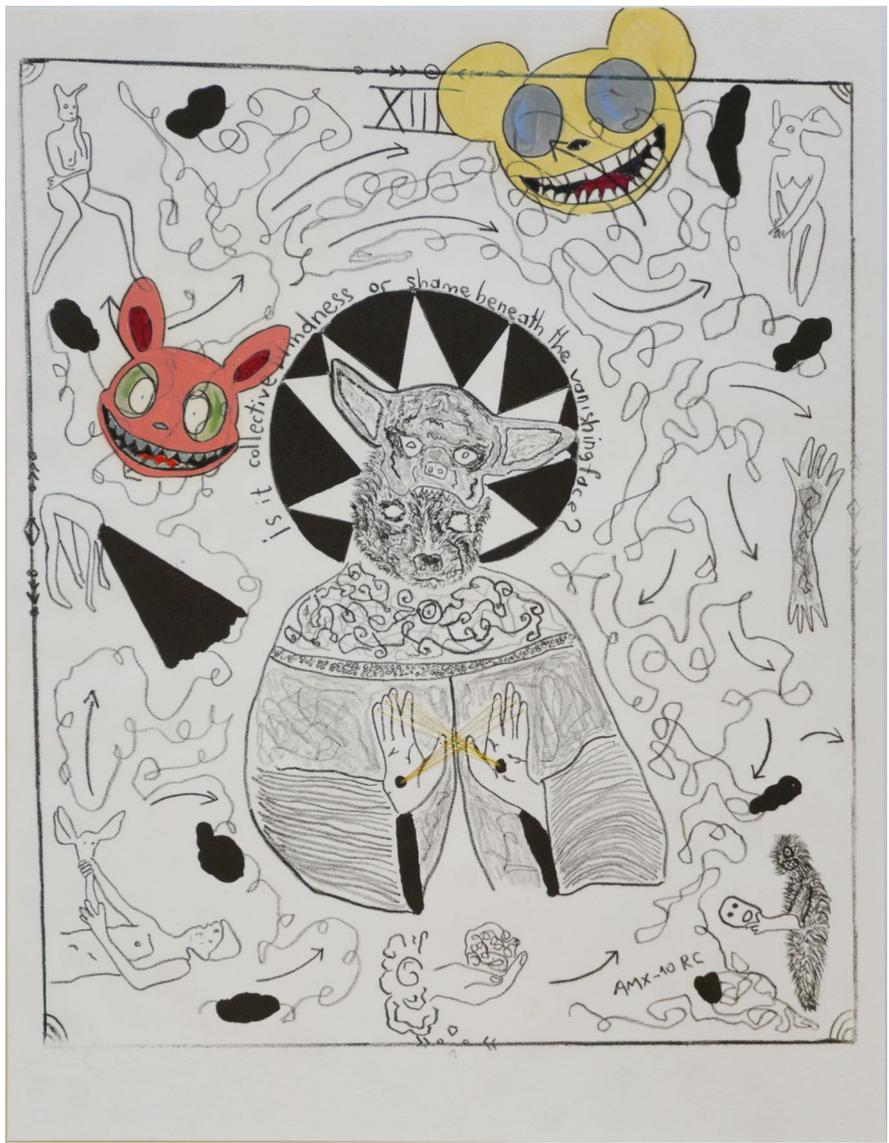


13.5

This can be only be ~~of~~ ^{de} Mission

44.374

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
Ikonen im Schatten
Lithografie handkoloriert mit Ölfarbe
40 x 30 cm (Edition 7+1)
2023

880 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TO TURNED CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
Ikonen im Schatten
Lithografie handkoloriert mit Ölfarbe
40 x 30 cm (Edition 7+1)
2023

880 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
Angsthase
gefundene Porzellanobjekte mit Kintsugi,
einer traditionellen japanischen Reparaturmethode
für Keramik, bearbeitet, ca. 35 x 20 cm (Unikat)
2023

3600 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
you never know whats inside the shell
(aus der Serie Ikonen im Schatten)
Stickerei auf selbstgenähter Fahne
2021

3200 Euro



THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TO TURNED CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
Aeon
3 channel Performance-Video
17:22 min
2020
1200 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



GÖKÇEN DILEK ACAY
aus der Serie Shaping DNA
Menschenhaar geknüpft und verwebt
84 x 64 cm (gerahmt)
2022

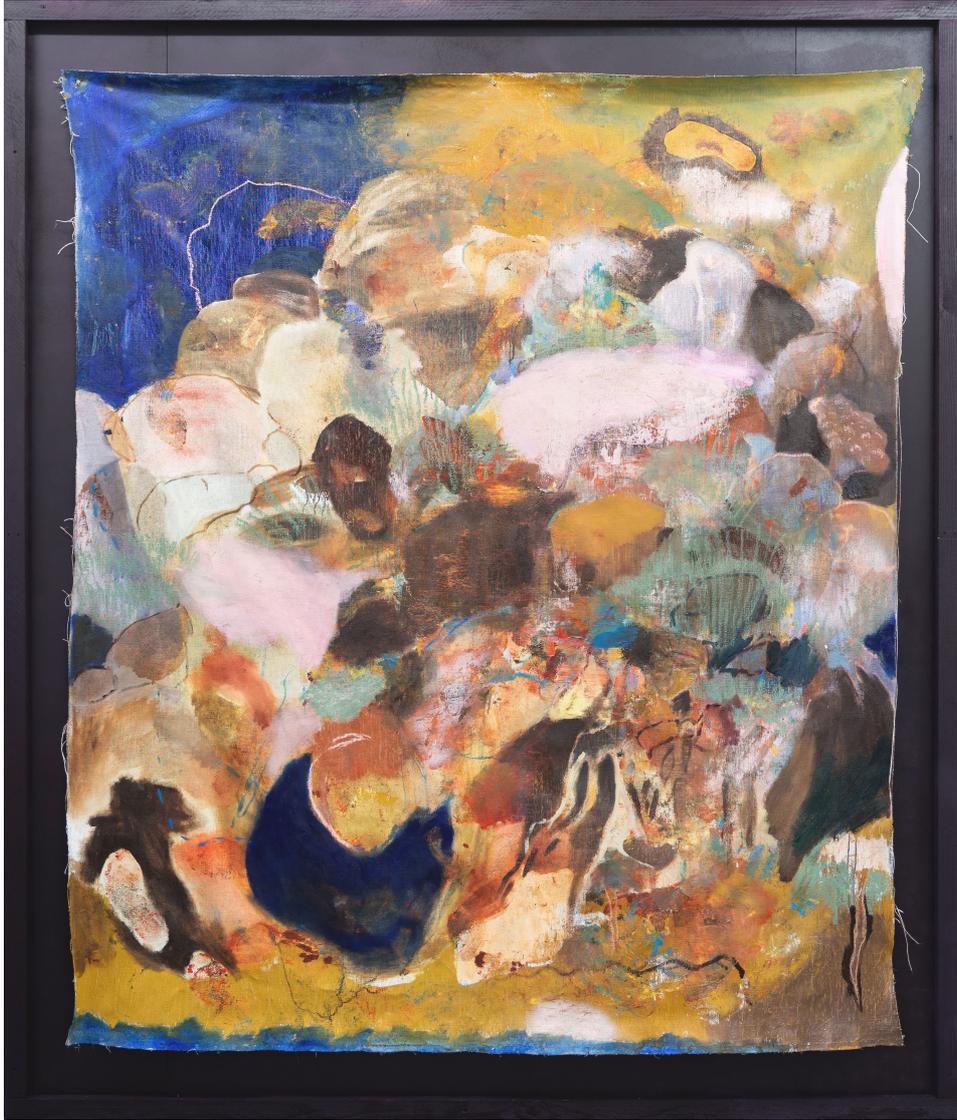
3700 Euro

An abstract painting with a complex, layered composition. The background is a deep, textured blue. Overlaid on this are various organic, rounded shapes in shades of white, cream, and light pink. A prominent dark brown, almost black, shape is visible in the center. The lower portion of the painting features a large, dark blue, bowl-like shape. The overall texture is rich and tactile, with visible brushstrokes and a sense of depth. The colors are vibrant and varied, creating a dynamic and expressive visual field.

ANNA
BITTERSOHL

MALEREI & INSTALLATION

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
Neuschnee
Mixed Media auf
Leinwand
248 x 208,5cm (inkl. Rahmen)
2023

14800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TO TURNED CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL

Zement

Mixed Media auf

Leinwand

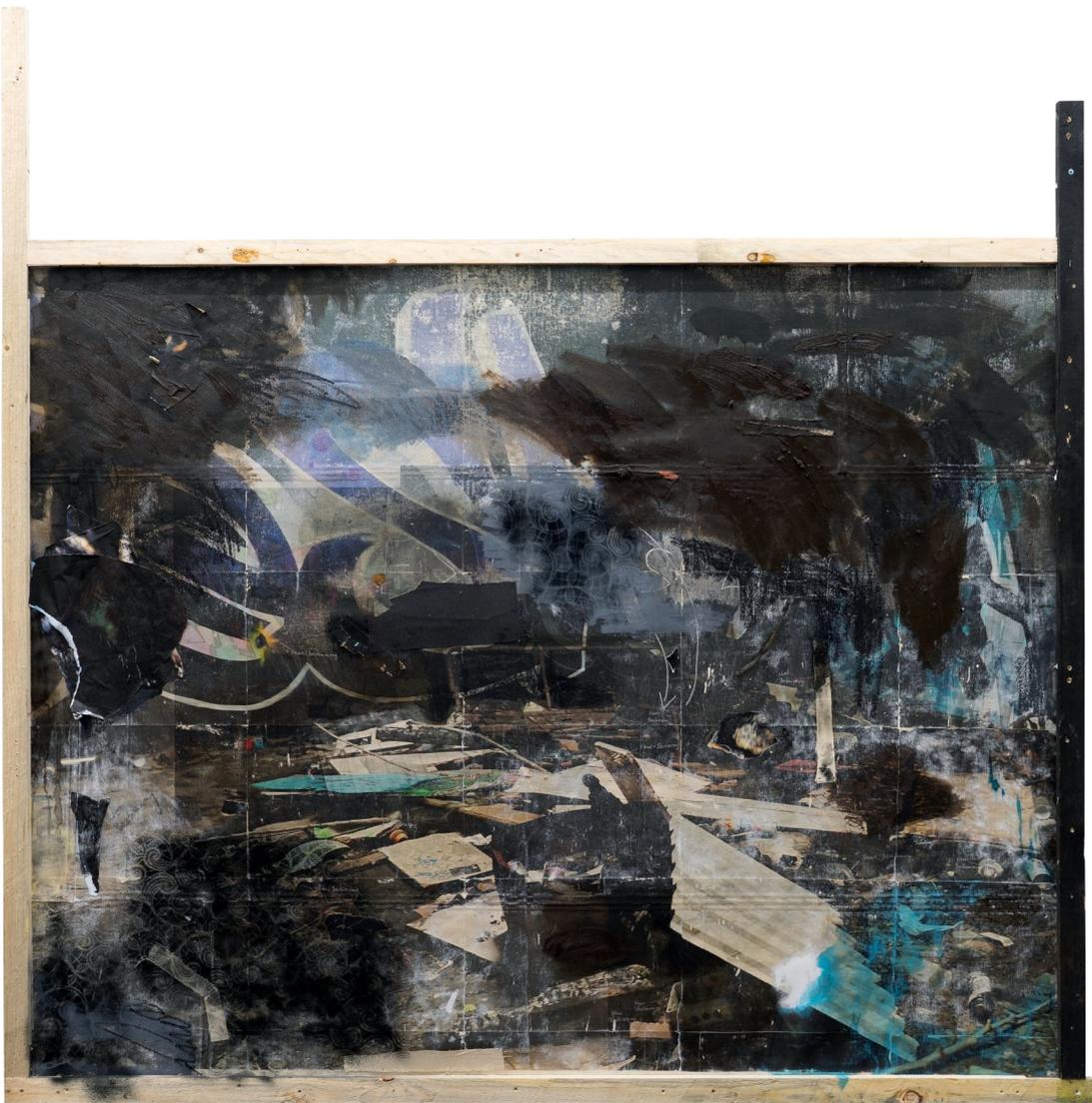
160x180 cm

2023

12200 Euro



THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TO TURNED CONCRETE

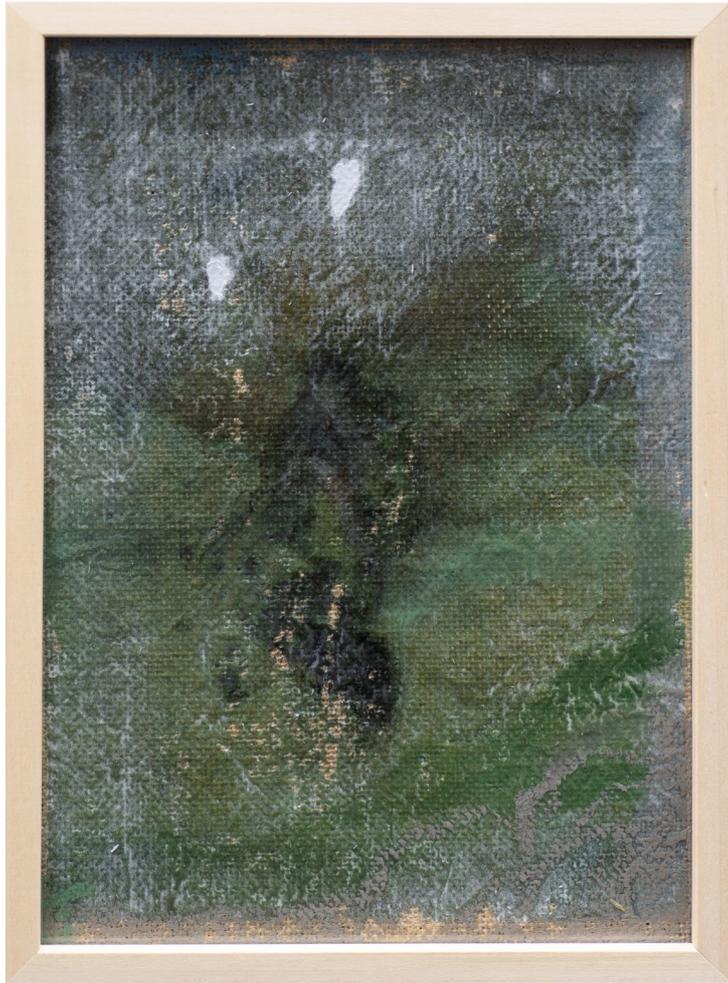


ANNA BITTERSÖHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen**
Mixed Media auf
Leinwand
205 x 199 cm
(Rahmen ist Teil der Arbeit)
2023

13500 Euro



THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE

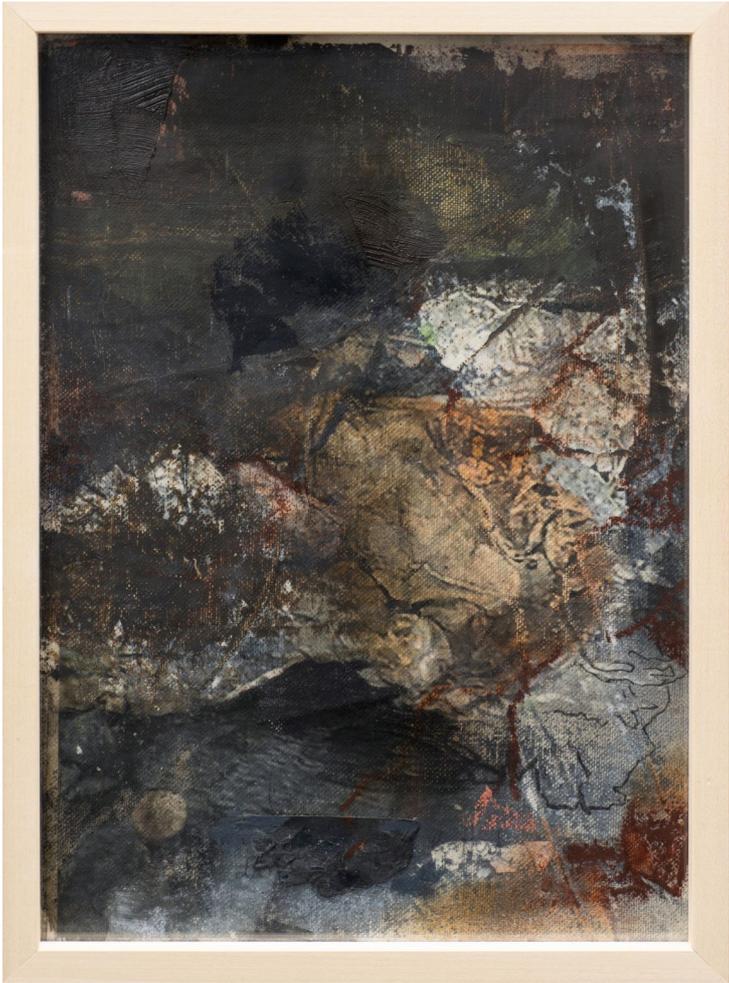


ANNA BITTERSOHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (XIV)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE

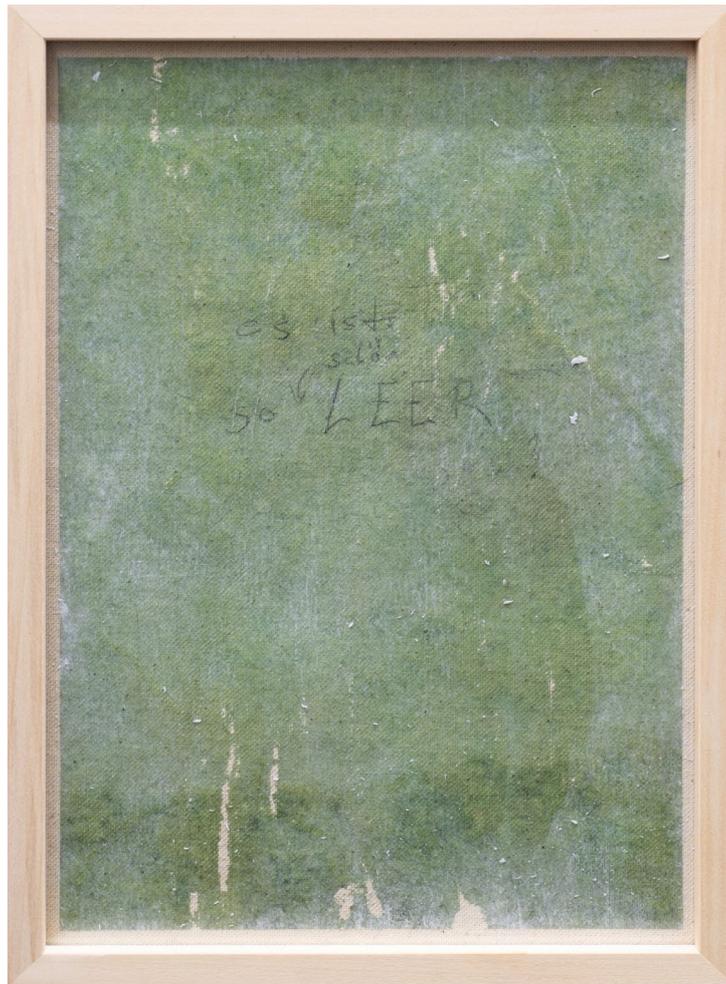


ANNA BITTERSÖHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (XI)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (VI)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE

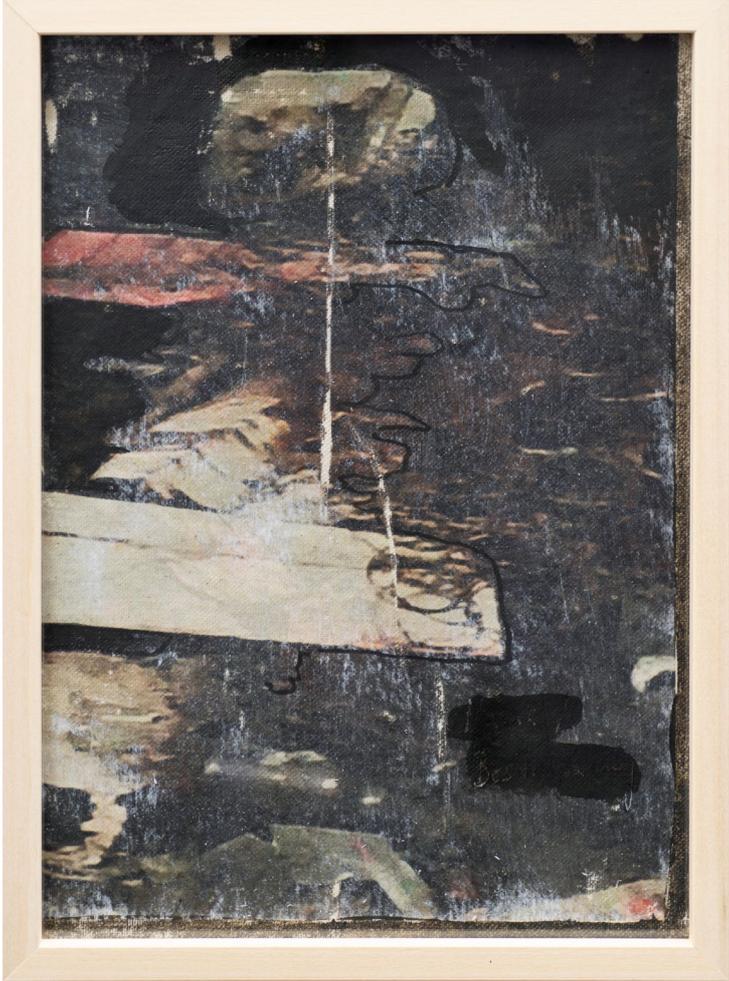


ANNA BITTERSOHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (III)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (VII)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE

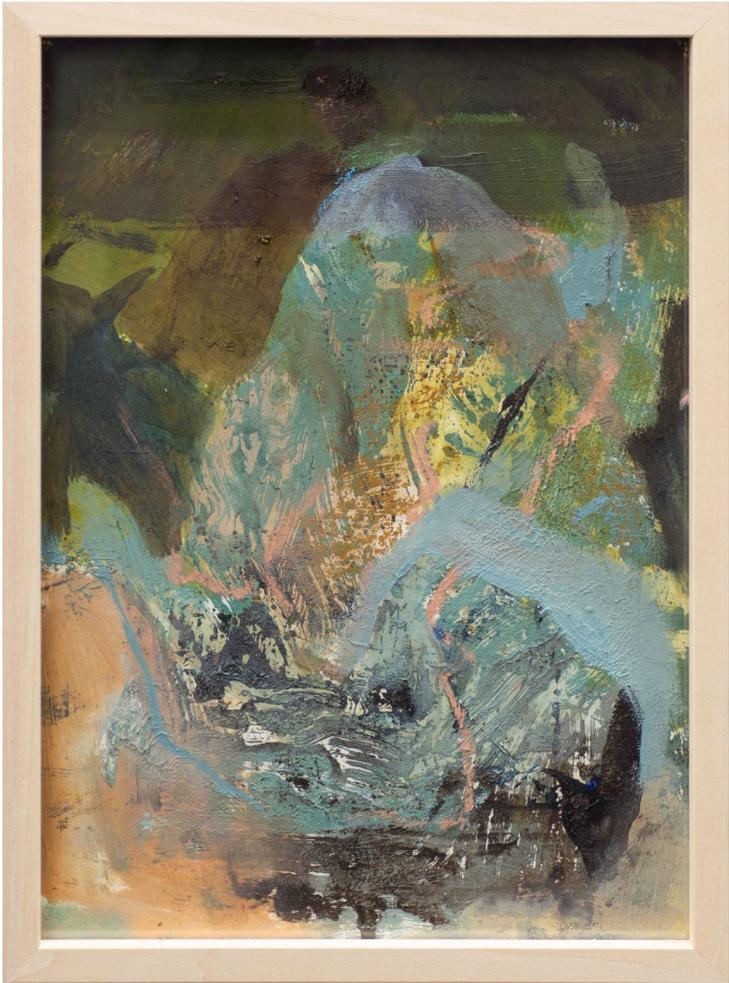


ANNA BITTERSOHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (X)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE

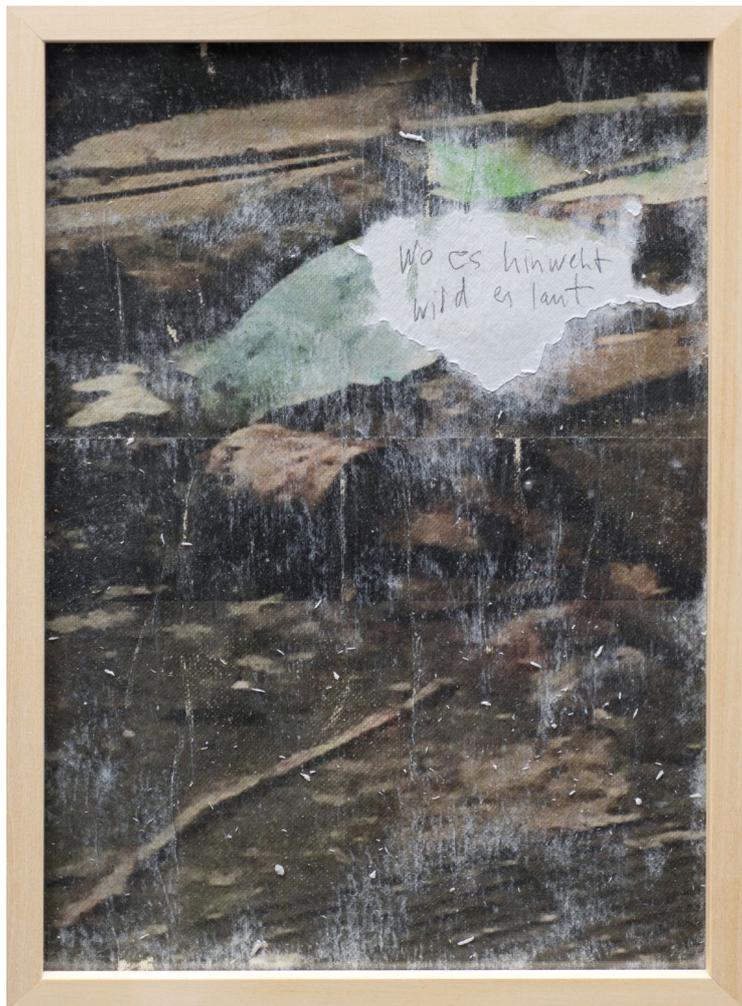


ANNA BITTERSOHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (IX)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE

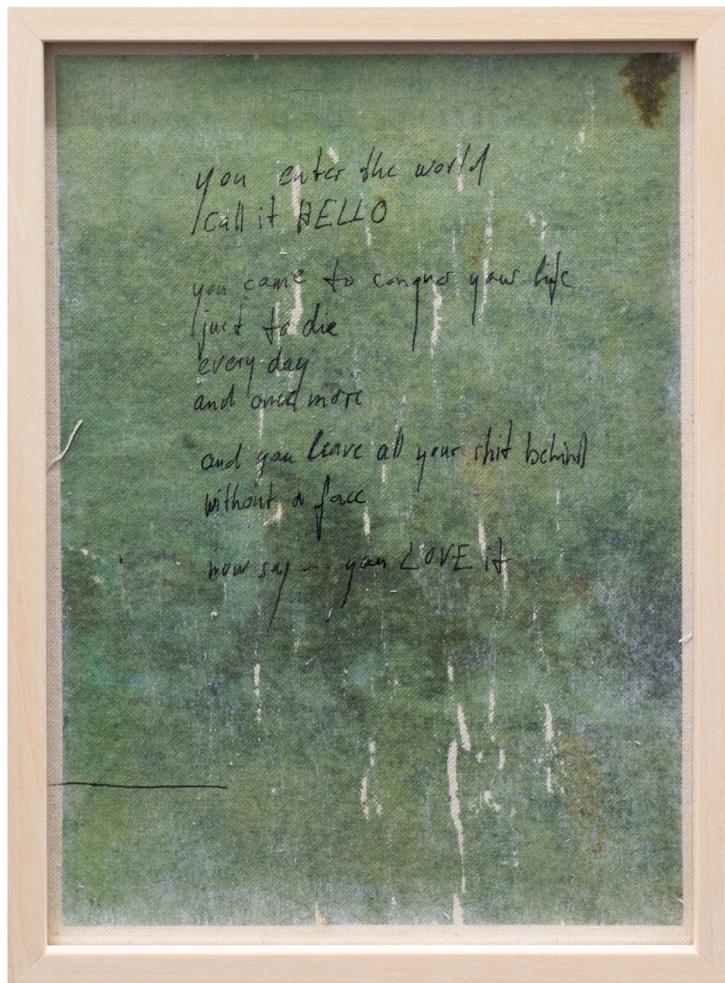


ANNA BITTERSÖHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (II)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (VIII)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSOHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (V)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSOHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (IV)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE

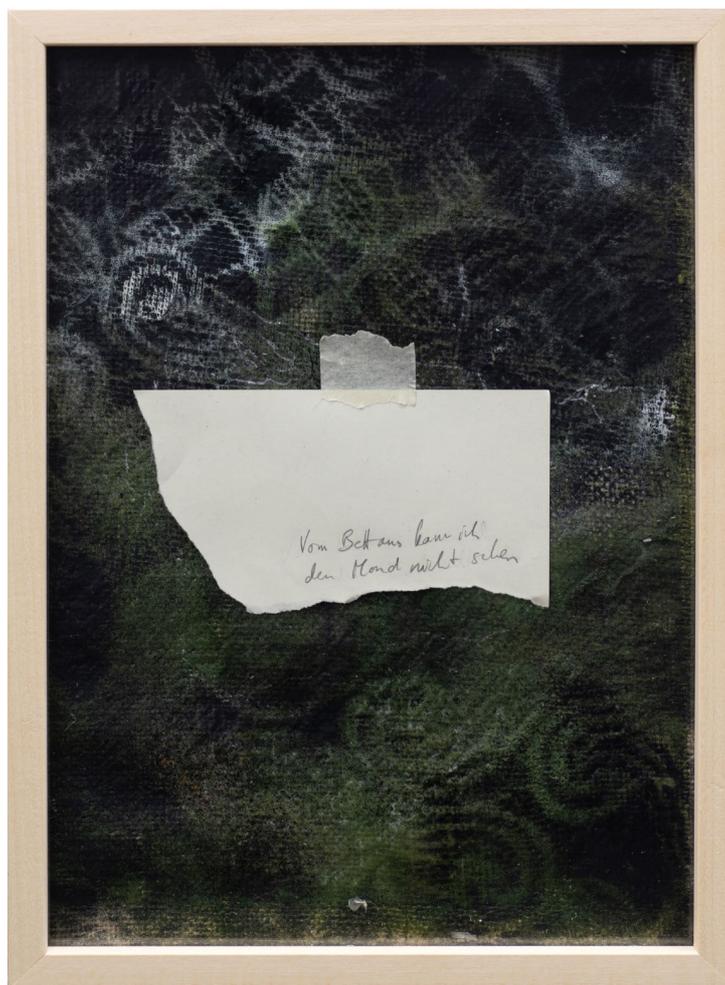


ANNA BITTERSOHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (XII)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (XV)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro



THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (XVI)**
Mixed Media auf Leinwand
52 x 42 cm (Rahmen ist Teil der Arbeit)
2023

3100 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSOHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen (I)**

Mixed Media auf
Leinwand
31,5x22,7cm (mit Rahmen)
2023

1800 Euro

Notiz an mich selbst

Installation

Spieluhr, Lochband (gelocht),

Metallgestell

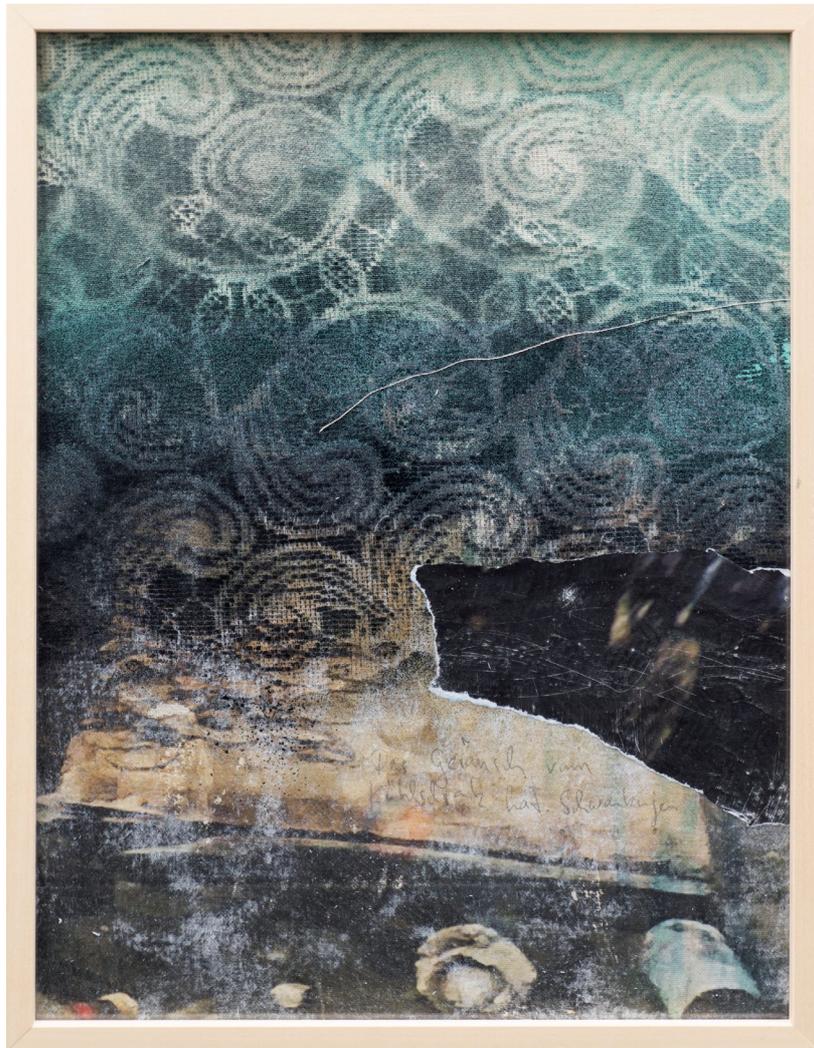
200 x 59 x 113 cm

2023

18000 Euro



THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
**das Geräusch vom Kühlschrank
hat Schwankungen**

Mixed Media auf
Leinwand
42x32cm (mit Rahmen)
2023

2400 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
vielleicht liegst du jetzt immer da
Öl auf Jute
42 x 32 cm (Rahmen ist Teil der Arbeit)
2023

2400 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSOHL
Fussel, stark vergrößert
Öl auf Jute
42 x 32 cm (Rahmen ist Teil der Arbeit)
2023

2400 Euro

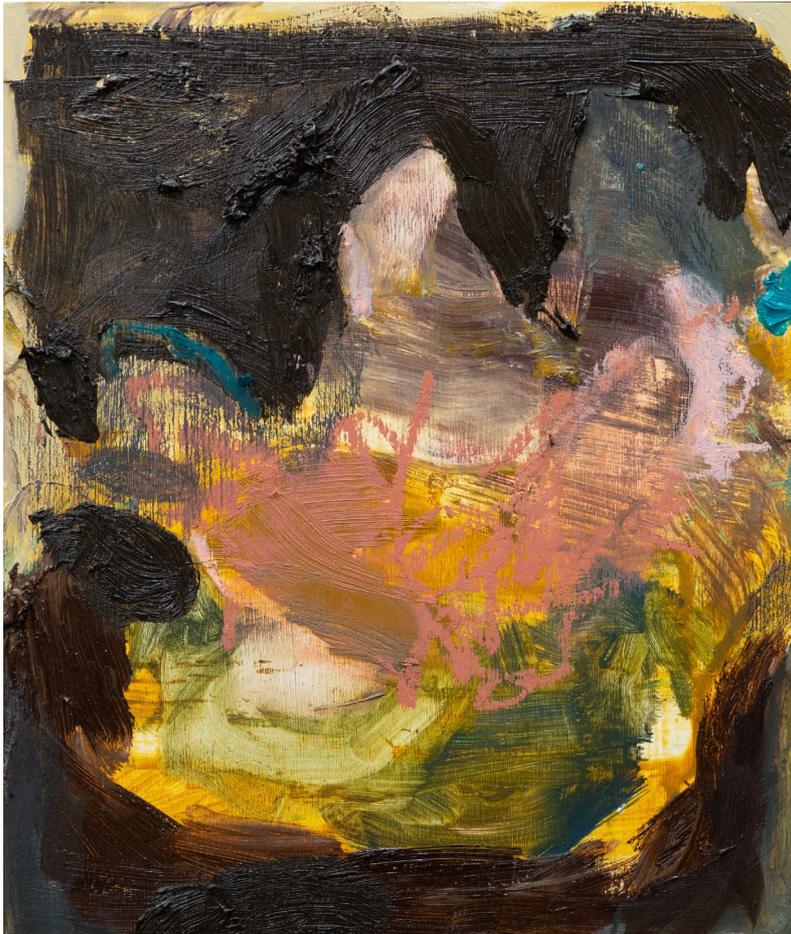
THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
mitnehmen, dalassen
Öl auf Papier
42 x 32 cm (Rahmen ist Teil der Arbeit)
2023

2400 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
meine Wimpern auf deinem T-shirt
Öl, Bleistift auf Holz
30x25 cm (Rahmen ist Teil der Arbeit)
2023

1900 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE

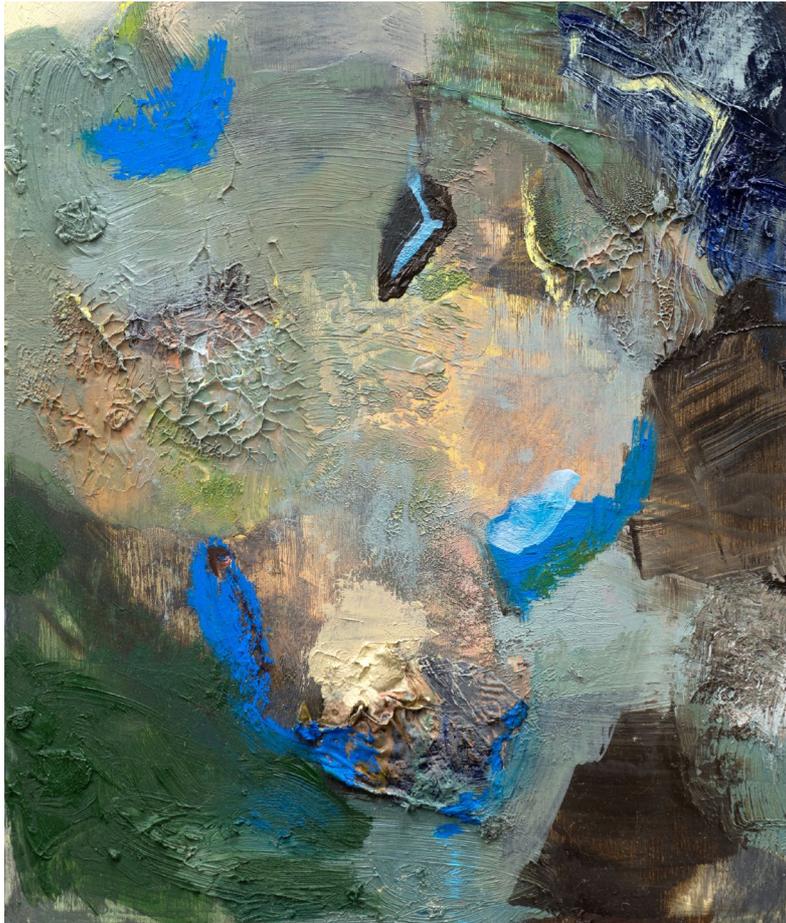


ANNA BITTERSohl
morgens ist es immer kälter

Öl auf Holz
30x25cm
2023

1900 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE

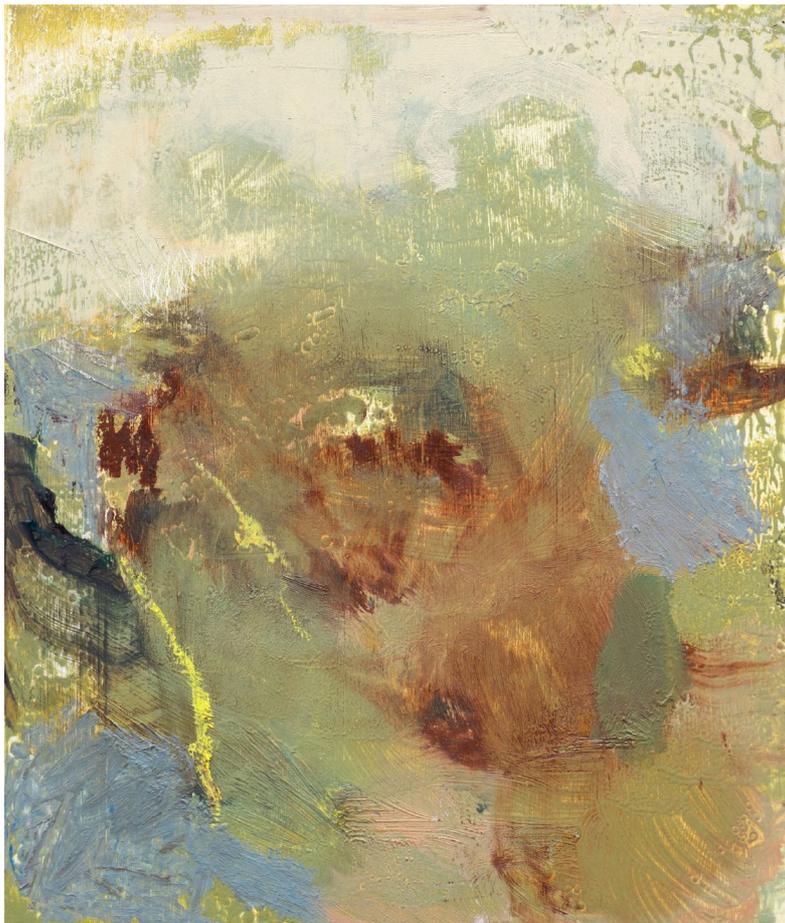


ANNA BITTERSohl
morgens ist es immer kälter (II)

Öl auf Holz
30x25cm
2023

1900 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
**wenn sie höher fliegen,
werden sie neblig**

Öl auf Holz
30x25cm
2023

1900 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
an der offenen Schublade stehen II

Öl auf Papier
29,7 x 21 cm
2023

1800 Euro

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TO TURNED CONCRETE

Notiz an mich selbst

Installation
Spieluhr, Lochband (gelocht),
Metallgestelltisch
200 x 59 x 113 cm
2023

18000 Euro

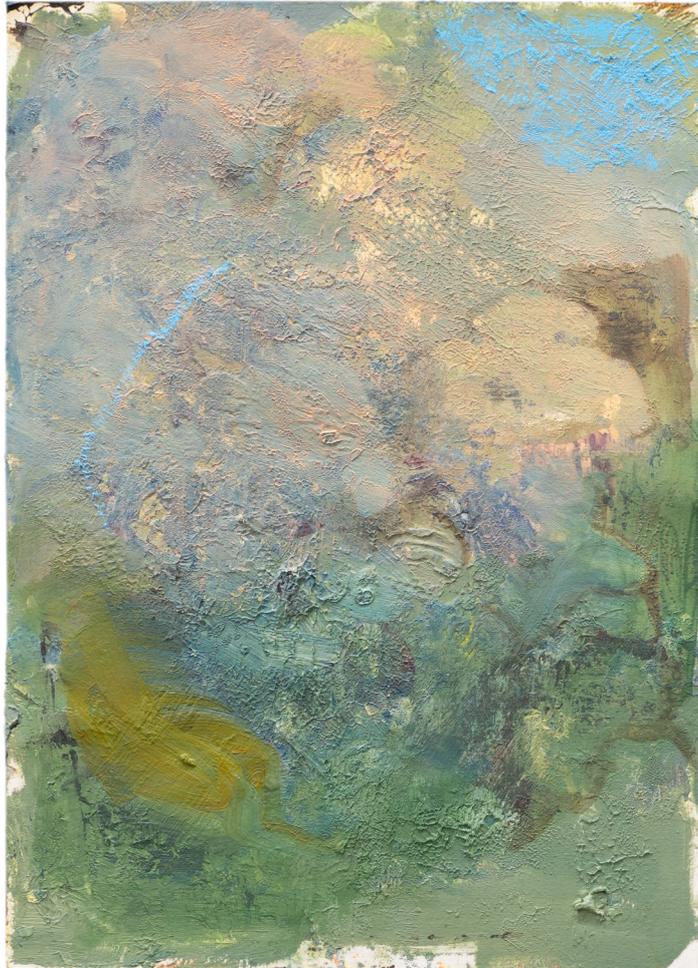
THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
an der offenen Schublade stehen I
Öl auf Papier
29,7 x 21 cm
2023

1800 Euro (inkl. Rahmen)

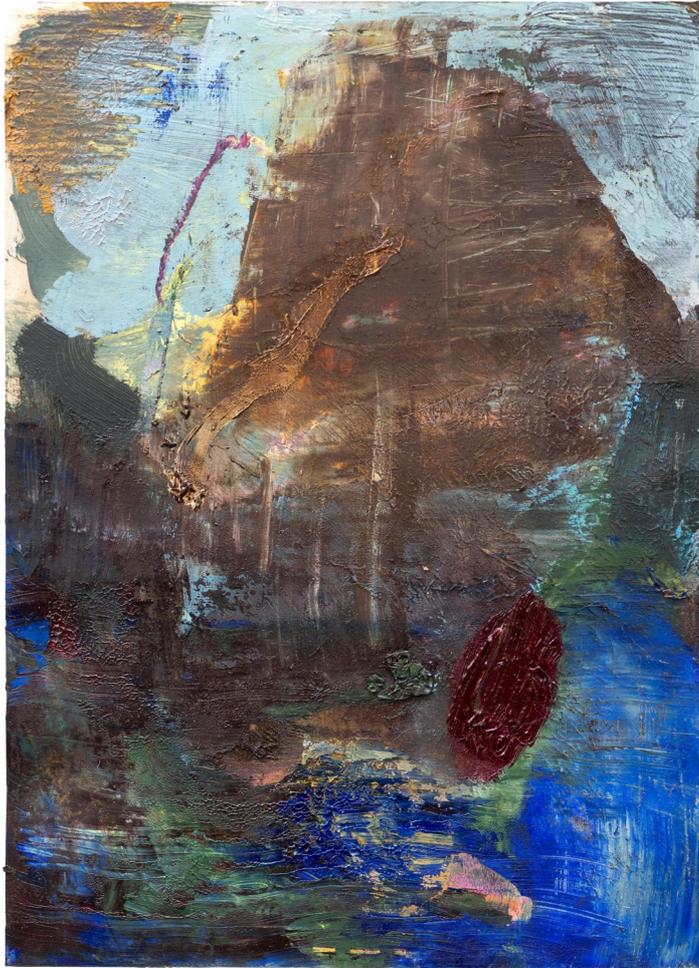
THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
roh und lebendig
Öl auf Papier
29,7 x 21 cm
2023

1800 Euro (inkl. Rahmen)

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSOHL

lautlos

Öl auf Papier

29,7 x 21 cm

2023

1800 Euro (inkl. Rahmen)

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



ANNA BITTERSÖHL
nein, war es nicht
Öl auf Papier
29,7 x 21 cm
2023

1800 Euro (inkl. Rahmen)

THE WATERS
YOU TOUCHED
NOW TURNED
 TO CONCRETE



the waters you touched, now turned to concrete
EIGENHEIM Weimar/Berlin zu Gast bei Haunt Berlin

HAUNT Berlin
Kluckstraße 23A
10785 Berlin-Tiergarten
Tel. 0162 6322279
team@galerie-eigenheim.de
www.galerie-eigenheim.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH